

Rundspruch 04.08.2024

Einen wunderschönen guten Morgen, liebe XYL's, YL's, OM's und SWL's.

Hier ist der Ortsverband Gifhorn, H08 mit seinem Rundspruch, heute am 4. August 2024. Am Microfon ist DL1EAG.....an der Klubstation.....DL0PKL.

Diese Aussendung findet auf 3.650 KHz im 80m Band und auf 145,425 MHz im 2m Band statt.

Im Abschluss des Rundspruches erfolgt der Bestätigungsverkehr; auf dem 80m-Band durch mich, DL1EAG und im 2m-Band durch Klaus, DO2KGB.

Für die Dauer des Rundspruches und des nachfolgenden Bestätigungsverkehrs bitten wir die Frequenzen freizuhalten. Wir wünschen allen Hörern und Teilnehmer dieser OV-Runde eine schöne Zeit und einen guten Empfang. Sollten während des Rundspruches Störungen oder Probleme während meiner Aussendung auftreten, dann bitte in Sprechpausen melden.

So und nun das Wetter in unserer Region.

In Gifhorn scheint morgens die Sonne bei blauem Himmel bei Temperaturen von 13°C. Später kommt es zu einem Mix aus Sonne und Wolken und die Höchstwerte liegen bei 27°C. Am Abend bleibt in Gifhorn die Wolkendecke geschlossen bei Werten von 20 bis zu 25°C. In der Nacht kann es immer mal wieder regnen bei einer Temperatur von 18°C. Böen können Geschwindigkeiten zwischen 13 und 25 km/h erreichen.

Geburtstage

Wir wünschen allen Funkfreunden die in der letzten Woche Geburtstag hatten weiterhin viel Gesundheit und Spaß an unserem Hobby.

Termine im OV H08

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats unser Klubabend.

Nächster Klubabend ist am 5. September um 19:00 Uhr wie immer im AWO-Center, Gifhorn, Braunschweiger Str. 137.

Unser Klönabend findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats um 19:00 Uhr in den AWO-Räumen statt, also der nächste Klönabend ist am 19. September

Jeden Sonntag um 9:45 Uhr Rundspruch H08, im 80m-Band auf 3650 KHz und auf 145,425MHz im 2m-Band. Daran anschließend ab 10:00 Uhr OV-Runde auf 145.425MHz.

Jeden Mittwoch ab 19:00 findet im 80m-Band auf ca. 3650KHz die Kurzwellenrunde statt.

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr – H08-DMR-Runde auf 70cm-Band.

Jeden Morgen ab 9:00 Uhr läuft die Rentnerrunde auf 145,425 MHz.

Aktionen im Ortsverband H08

Auch in diesem Jahr wiederum haben drei Funkamateure von H08 an der Ferienspaßaktion der Samtgemeinde Papenteich zwei Veranstaltungen bestritten. DG1AAX, DG8ACD und DL2AAX boten eine 80 m Peilveranstaltung und ein Elektronik-Basteln an. Beide Veranstaltungen waren ausgebucht. Vorgestern, am 2. August veranstaltete die Jugendförderung der Samtgemeinde Papenteich nun ihr jährliches "Dankeschön". Alle Anbieter von Veranstaltungen, und das waren außer den Funkamateuren auch Schützen, Segeltörns und Europa-Schiffs-Rundreise, die aber nur auf dem Papier, waren eingeladen zu einem Grillabend in einem Papenteicher Restaurant. Auf diese Weise kamen sich die fast einhundert Veranstalter näher und konnten so auch von den Erfahrungen der Mitanbieter profitieren. Es war bei gutem Wetter ein gelungener Abend.

So, nun für alle Freunde unseres Hobbys wie auch im letzten Rundspruch ein Rückblick auf die Entwicklung des Amateurfunkes

Die Anfänge der Funktechnik wurden ja bereits auf der Eingangsseite erklärt. Hier noch einmal kurz: 1888 entdeckt Heinrich Hertz die Funktechnik und sendet elektromagnetische Wellen über kurze Distanz. Erst viele Jahre später, im Jahr 1897, baut Marconi die erste praktische Anwendung für die neue Entdeckung: den drahtlosen Telegraphen. Daraufhin tritt die Funktechnik ihren Siegeszug um die Welt an. Doch zuerst musste mit einem Irrtum aufgeräumt werden.

Wie alles was neu ist, fand auch die Funktechnik bald Anhänger, die damit experimentieren wollten. Damals handelte es sich um einen kleinen Kreis von Elektrotechnikern und interessierten Laien, die versuchten, auch mit begrenzten Mitteln (es gab ja weder Fertigbauteile noch Versandhandel) den Errungenschaften der kommerziellen Nutzer nachzueifern. Und tatsächlich gelang es mit beeindruckendem Enthusiasmus bald, eigene kleine Sender zu bauen und über kürzere Strecken Funkverbindungen herzustellen. Doch schon bald kam es zu Problemen: Verschiedene Funknutzer kamen sich mit ihren Aussendungen gegenseitig ins Gehege, es gab ja noch keinerlei Regelungen.

.Und da bald die kommerziellen Nutzer sich durch die Funkamateure (die damals noch gar nicht so hießen!) bedrängt fühlten, wurden schließlich Gesetze und Vereinbarungen erlassen. Hierbei wurde der damals genutzte Bereich der langen Funkwellen komplett den kommerziellen Nutzern zugeschrieben und die als Träumer und Laien abgeschriebenen Funkamateure bekamen den kompletten Bereich der kurzen Wellen, der als praktisch wertlos galt. Man ahnte ja nicht, was für einen Fehler man damit beging ...

Die kommerziellen Nutzer kriegten Weitverkehrsverbindungen auf den langen Wellen hin. Sie trieben dazu einen ungeheuren Aufwand in Form riesiger Antennenanlagen und hoher Sendeleistung. Die Funkamateure setzten sich in den Kopf, auch aus ihren, vermeintlich nur für kurze Entfernungen brauchbaren Frequenzen das Bestmögliche heraus zu holen - aber auf andere Weise. Man hatte zunächst vor, mit einem Netz von Zwischenstationen ("Relais") zu arbeiten: Eine Botschaft sollte von Station zu Station hüpfen, um so nach und nach zum Beispiel quer durch die USA von Küste zu Küste zu reisen. Dann geschah das Unglaubliche: Am 11. Dezember 1921 gelang es Paul Godley, ZZE, Signale einer Station aus Greenwich, Connecticut (USA) zu empfangen. Auch wenn eine Antwort nicht möglich war, war damit der Beweis erbracht, dass auch die Kurzwelle Weitverkehr ermöglicht. Heute wissen wir, dass ein Kurzwellsignal zum Beispiel nach einigen Dutzend Kilometern immer leiser werden kann und schließlich verschwindet (wovon man sich Anfang des 20. Jahrhunderts hatte täuschen lassen), aber 1000 oder 2000 (oder auch 20000) km weiter kann man es wieder laut, klar und deutlich empfangen. Funkamateure haben das herausgefunden!

... oder doch nicht!

Das erstaunliche an diesen Experimenten schien, dass die verwendete Sendeleistung viel geringer war, als die Leistung die die kommerziellen Stationen für die gleichen Entfernungen aufbringen mussten. Entgegen der Meinung von Kommerz und Behörden waren die kurzen Wellen also keineswegs unbrauchbar. Mehr noch: Es zeigte sich, dass im Gegenteil sogar noch kürzere Wellen noch besser funktionierten. Ohne die Pionierleistung der Funkamateure wäre dies womöglich noch auf Jahrzehnte hinaus unentdeckt geblieben, wer mag sich vorstellen, wie unsere Welt heute aussehen könnte?

Es verging allerdings noch eine Weile, bis erstmals ein Funkverkehr in beide Richtungen über den Atlantik stattfinden konnte. Am 27. November 1923, also fast zwei Jahre nach den ersten bahnbrechenden Experimenten, fand ein erster Kontakt zwischen zwei amerikanischen und einem französischen Funkamateurlieblingen statt. Die zwei Stationen befanden sich in Nizza und in Hartford (USA).

Aus dem Deutschlandrundspruch

Im Video vorgestellt - die "großen drei" Amateurfunkmessen der Welt

Im Video vorgestellt - die "großen drei" Amateurfunkmessen der Welt

Die Hamvention in den USA, die HAM RADIO in Friedrichshafen und die Tokyo Ham Fair in Japan - die "drei großen" Amateurfunkmessen buhlen alljährlich um viele Messebesucher. In einem neuen Video auf dem DARC-YouTube-Kanal "darchamradio" stellen wir sie Ihnen einmal kurz hintereinander zusammengefasst vor. In rund 10 Minuten erfährt der Zuschauer mehr zu essentiellen Fragen wie: Wie viele Besucher kommen auf die großen Veranstaltungen mit ihrer internationalen Tragweite? Wie sieht es vor Ort aus? Was erwartet die Besucher? Diese und weitere Punkte versucht das neue Video in einer kurzen Übersicht ohne Anspruch auf Vollständigkeit einmal darzustellen, ohne dass man eine lange Anreise auf sich nehmen muss. Übrigens: Die Tokyo Ham Fair 2024 findet in Kürze am 24./25. August statt.

56. DNAT vom 22. bis 25. August in Bad Bentheim

In einem knappen Monat, vom 22. bis 25. August finden in Bad Bentheim die "Deutsch-Niederländischen Amateurfunkertage", kurz DNAT, statt. Die DNAT ist ein viertägiges Ham-Fest, an dem sich Funkamateure begegnen. Neben dem Amateurfunkflohmarkt bietet die DNAT die Gelegenheit, auf zahlreichen Veranstaltungen Funkfreunde (wieder) zu treffen. Jeder ist herzlich eingeladen und für Nicht-Funkamateure lohnt sich am Samstag, den 24. August der Besuch des großen internationalen Flohmarkts im Schlosspark. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm, welches sich über vier Tage erstreckt, findet sich auf der DNAT-Webseite. Besonders freut sich Jan Stadman, DJ5AN/PA1TT, vom Organisationsteam, wenn möglichst viele am Anfahrtsmobilwettbewerb teilnehmen - die Ausschreibung ist ebenfalls auf der Webseite veröffentlicht.

3. Notfunk-Ausbildungswochenende vom 3. bis 6. Oktober

Nach den Erfolgen der vergangenen zwei Veranstaltungen lädt das Referat für Not- und Katastrophenfunk im DARC zum dritten Notfunk-Ausbildungswochenende vom 3. bis zum 6. Oktober in Witten ein. Inhaltlich wurde ein sehr anspruchsvolles Programm zusammengestellt und man würde sich über großes Interesse freuen.

Grundsätzlich soll diese Veranstaltung die Grundlage dafür bilden, parallel zum Notfunk im OV auch den überregionalen Notfunk auf Basis des DARC-Konzeptes aufzubauen. Das heißt, dass diese Veranstaltung erst einmal für jeden interessant ist, der sich mit den Techniken und Modulen aus dem Konzept beschäftigen sowie die Grundlagen und auch den praktischen Umgang damit erlernen möchte. Ziel ist es, Leute auszubilden, damit sie das Material und den Anhänger bedienen und ggf. auch vorführen bzw. nutzen können. Die Veranstaltung auf einem Campingplatz bietet Vorteile, unter anderem sehr viel Platz, um mit dem Equipment praktisch arbeiten zu können. Informationen und Anmeldung über die DARC-Webseite.

Aus dem Niedersachsenrundspruch

DARC auf der Blaulichtmeile in Langenhagen

Am Sonntag 4. August findet in Langenhagen eine große Blaulichtmeile statt. Feuerwehr, Hilfsorganisationen, Polizei, Bundeswehr und weitere präsentieren von 11 bis 18 Uhr ihre Arbeit rund um das Einkaufszentrum CCL. Der Distrikt Niedersachsen zeigt mit einem OV-übergreifenden Stand, was der Amateurfunk in Not- und Katastrophenfällen leisten kann und wie andere Organisationen und

die Bevölkerung unterstützen werden können. Gäste sind herzlich willkommen!

Sommerfest in Salzgitter

Mit großer Freude laden wir euch zur unseren Sommerfest 2024 im Ortsverband Salzgitter – Lebenstedt, H33, am **9. August ab 16 Uhr**, in unserem OV-Heim ein. Unser Clubheim befindet sich auf dem Gelände der Kindertagesstätte St.Joseph bzw der St.Michaelschule in Salzgitter Lebenstedt im Hinterhof.

Die Adresse lautet:

Goethestr.35 Salzgitter Lebenstedt

Man nimmt die Einfahrt zum Kindergarten. Dort, auf dem vorderen Hof, kann man auch parken.

Um zum Clubheim zu gelangen, geht man links am Kindergarten vorbei, durch das grüne Tor auf den hinteren Hof. Von dort geht man weiter am Gebäude vorbei und gelangt nach etwa 30 Metern zu einer Kellertreppe.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bitte bringt viel gute Laune mit!! Bei Fragen stehe ich euch gerne unter Tel: 0176/ 31304627 oder DO1JAR(at)darc.de zur Verfügung.

Wir bitten um Voranmeldung. Das gesamte Team von H33 freut sich auf euren Besuch.

73, Jaroslaw, DO1JAR

Aktuelle Conteste

10. bis 11. August: WAE DX Contest

11. August: Nordischer Höhentag

13. August: DARC FT4 Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 7/24 auf S. 70 und in der CQ DL 8/24 auf S. 68.

Das Funkwetter Auszug aus der Vorhersage DL1FDL, Hartmut Büttig

Der August beginnt voraussichtlich wieder ruhig und mit hohen solaren Fluxwerten. Weitere prompte Störungen sind nicht vorhersagbar und hängen von der Flare-tätigkeit ab. Auch wenn wir im August langsam auf herbstliche Ausbreitungsbedingungen mit Öffnungen aller oberen Kurzwellenbänder zusteuern, spüren wir bereits in der Praxis die positiven Auswirkungen des Sonnenfleckenmaximums. Bei der Dynamik im Funkwettergeschehen helfen tagesaktuelle Meldungen, wie die von Tom, DF5JL, auf der DARC-Webseite oder bei VE3NE.

Das war der heutige Rundspruch des Ortsverbandes Gifhorn, H08.

Die Redaktion hatte Rolf, DL1EAG unter Mitwirkung von Wolfgang, DL2AAX.

Gibt es hierzu Ergänzungen auf Kurzwelle, dann bitte jetzt melden:

Gibt es hierzu Meldungen auf UKW, dann bitte jetzt melden.

Weitere Informationen zu unserem Klubleben und den Aktivitäten, den Treffen und über unseren Ortsverband finden Sie auf unsere Homepage Hotel08.de.

Dieser Rundspruch kann auch dort nachgelesen werden.

Der Rundspruch lebt von Informationen rund um den Amateurfunk, aber auch von euren Beiträgen. Also Informationen, Neuigkeiten und interessante Beiträge bitte an die Redaktion.

Die Rundspruchredaktion wünscht ihnen einen schönen Abend

und einen guten Start in die kommenden Tage

Ich übergebe nun das Mikrofon anzum Bestätigungsverkehr auf dem 2m-Band.

Den Bestätigungsverkehr auf 80m werden ich durchführen.

Wer auf beiden Frequenzen mitgehört hat kann natürlich gerne auf beiden Bändern bestätigen.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

DL1EAG

Sprachrecorder aus